

Hier bekommen Sie die Dosen und Hilfe beim Ausfüllen:

Die SOS-Rettungsdosen bekommen Sie bei den nachfolgend aufgelisteten Einrichtungen. Hier helfen wir Ihnen auch gerne beim Ausfüllen des Datenblatts:

- **Caritas „Pflege und Hilfe zu Hause“**
Einsatzzentrale
Neuenhofer Straße 127
42657 Solingen
Tel. 0212 2063820
- **St. Lukas Klinik**
Patientenaufnahme
Schwanenstraße 132
42697 Solingen
Tel. 0212 7050
- **St. Lukas Pflegeheim**
St. Lukas Tagespflegehaus
St. Joseph Altenheim
Bereichsdirektion Senioreneinrichtungen
Langhansstraße 9-11
42697 Solingen
Tel. 0212 7067-39862
- **Caritas Rechtliche Betreuung**
Hackhauser Straße 2
42697 Solingen
Tel. 0212 231340-41/-42/-43

SOS - Rettung aus der Dose

ist ein Kooperationsprojekt von:



Caritasverband
Wuppertal/Solingen e.V.



Kplus Gruppe

Medizin und Pflege in katholischer Trägerschaft

Die „SOS-RETTUNGsdose“ ist geschützt.

Die Markenrechte liegen beim
Lions Club Hanau Schloss Philippsruhe.
DPMA Reg.nr. 30 2015 002 887

Vorsorgen für den Notfall



Eine Initiative von:

Caritasverband
Wuppertal/Solingen e.V.

Kplus Gruppe

Was ist „Rettung aus der Dose“?

Damit im Notfall wichtige Informationen schnell zur Hand sind, stellen Ihnen der Caritasverband Wuppertal/Solingen und die Kplus Gruppe die SOS-Dose zur Verfügung. In dieser Dose wird ein Blatt mit wichtigen persönlichen Informationen hinterlegt. Im Notfall stehen diese Angaben den Helfer-Diensten zur Unterstützung zur Verfügung. Ein Rechtsanspruch gegenüber den Helfern zur Nutzung der SOS-Dose entsteht nicht.

Die deutlich gekennzeichnete SOS-Dose beinhaltet das ausgefüllte Datenblatt. Die Dose wird **in der Innentür des Kühlschranks** gut sichtbar aufbewahrt.

Durch einen Aufkleber an der Wohnungs-/ Hauseingangstür (**innen**) und einen zweiten an der Kühlschranktür (**außen**) wissen die Helfer-Dienste sofort, dass eine SOS-Dose vorhanden ist. Bitte bringen Sie beide Aufkleber entsprechend an.

Was ist wichtig?

Damit im Notfall schnelle Hilfe erfolgen kann:

- Überprüfen Sie, ob Name und Hausnummer am Haus und an der Wohnung deutlich sichtbar sind, damit Helfer Sie bei Tag und Nacht schnell erreichen können.
- Aktualisieren Sie bei Änderungen die Daten auf dem Datenblatt.
- Bewahren Sie die SOS-Dose sichtbar im Türfach Ihres Kühlschranks auf.



Hausnotruf-Systeme:

Falls ein Hausnotruf oder ähnliches vorhanden ist, sollte dieser in jedem Fall weiter genutzt werden. Eine SOS-Dose kann ein Hausnotruf-System nicht ersetzen, sondern kann es ergänzen.

Welche Daten gehören in die SOS-Dose?

Es geht darum, nur die wichtigsten Daten aufzuschreiben, z.B.:

- Name, Vorname und Anschrift sowie ein aktuelles Foto
- Kontaktdaten Hausärztin/Hausarzt
- Beschreibung derzeitiger Erkrankungen, Allergien, Unverträglichkeiten
- Aufbewahrungsort der Medikamente
- Hinweis auf Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht
- Informationen, ob ein Haustier bei plötzlicher Abwesenheit versorgt werden muss
- Kontaktdaten von nahestehenden Personen, die im Notfall benachrichtigt werden sollen